



## Stosswellentherapie-Newsletter im Januar 2012

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

noch längst ist in Deutschland die Stosswellentherapie bei Pseudarthrosen nicht der Goldstandard. Und der Anteil aller nicht *operativ*, sondern mittels *Stosswellen* behandelter Problemfälle ist sicherlich auch noch sehr klein.

Aber fast 700 Fälle davon konnte ich höchstpersönlich behandeln: Frakturkomplika-  
tionen, gestörte Arthrotheseheilun-  
gen, Knochenmarködeme und Hüftkopfnekrosen. Hier geht es also um *Großgeräte* mit Zielnavigation, um *hoch-energetische* und *fokussierte* akustische Schallwellen – die wirkliche **Extrakorporale Stosswellentherapie (ESWT)**. Ich mache das seit 2001 und darf deutliche Bewegungen auf der Lernkurve nach *rechts* und bei den Fallzahlen nach *oben* registrieren.

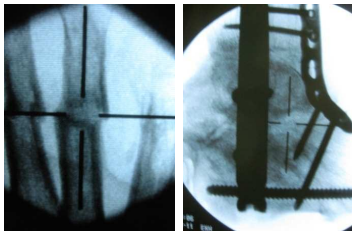


Dabei habe ich viel Unterstützung. Seitens des Friederikenstifts Hannover, wo die meisten Patienten von mir behandelt werden, seitens vieler Unfallchirurgen, die bei relativer OP-Indikation der ESWT eine Chance geben und seitens unserer Fachgesellschaften mit ihrer Grundlagenforschung, ihren Leitlinien und dem großen Engagement für die gemeinsame Sache.

Gerade im letzten Jahr hatte ich einige Gelegenheiten, meine Zehn-Jahres-Ergebnisse auf internationalen Kongressen interessierten Orthopäden, Unfallchirurgen, Urologen und Sportärzten vorzustellen.



Ich pflege eine Datenbank, die mir bei der Planung demonstrieren kann, welche Fraktur unter welchen Bedingungen in welchem Stadium mit wie intensiven Stosswellen am erfolgreichsten therapiert werden könnte. Ich habe



auch apparativ „nachgelegt“ und kann große und kleinere Knochen in tieferen oder oberflächlicheren Lokalisationen individuell behandeln – und zwar grundsätzlich ohne Narkose.

Sie, verehrte Kolleginnen und Kollegen, haben es grundsätzlich leicht, wenn Sie eine Stosswellentherapie für indiziert halten und Ihre Patienten zu uns schicken. Ein neues Kontaktformular auf meiner ESWT-Homepage erleichtert Ihnen jetzt die Vorbereitung: Unter [eswt-hannover.de/de/kontakt/kontakt.php](http://eswt-hannover.de/de/kontakt/kontakt.php) lassen sich Fragen formulieren, Probleme ansprechen und Bilder und Dokumente hochladen.

Name\*:   
E-Mail\*:   
Ihre Nachricht\*:   
Datei hochladen:

Auch die Terminabsprache kann für Sie oder Ihre Patienten vereinfacht werden: Unter [dr-baetje.de/online-termin.php](http://dr-baetje.de/online-termin.php) finden Sie unseren Online-Terminkalender für die bequeme Sofa-Buchung – mit Terminbestätigung.

Jan 2012

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26	27	28	29	30	31	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31	1	2	3	4	5

Auch weiterhin bin ich gerne der Ansprechpartner für Sie und Ihre Problempatienten, möchte diese gut beraten und verantwortungsvoll behandeln und halte Sie auf dem Laufenden über Wichtiges in Sachen ESWT bei Knochenheilungsstörungen.

Ihr  
*Frank Bätje*

Dr. med. Frank Bätje

Extrakorporale Stosswellentherapie (ESWT) am Bewegungsapparat  
Lavesstr. 6, 30159 Hannover *PRAXIS*  
Diakoniekrankenhaus Friederikenstift, Humboldtstr. 5, 30169 Hannover *KLINIK*